

Nollet und der Gratis-Strom

Die Absicht von Jean-Marc Nollet (Ecolo), allen Haushalten in der Wallonie 500 kWh Gratis-Strom zu gewähren, erscheint auf den ersten Blick sehr lobenswert. Doch bei näherer Betrachtung erkennt man, dass dieser Vorschlag eher kontraproduktiv ist! Dadurch würde kein Anreiz zum Energiesparen geschaffen, die kleinen und mittelständischen Unternehmen würden sehr wahrscheinlich die Zeche zahlen und für die Privathaushalte entstände auch keine echte Entlastung.

Ganz anders der Vorschlag des Solarenergie-Förderverein Deutschland (SFV), mit Sitz in Aachen, welcher die Besteuerung der Arbeit verringern und dafür die Besteuerung der Energie entsprechend erhöhen möchte. Auch in Belgien sind sich im Grunde alle einig, Politiker, Unternehmer und Gewerkschaftsführer, dass die Lohnnebenkosten gesenkt werden müssen. Im Vorschlag des SFV soll der Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung durch eine entsprechende Erhöhung der Energiesteuer ersetzt werden. Wolf von Fabeck, der Geschäftsführer des SFV, schreibt dazu: „Es wird Gewinner bei den personalintensiven Unternehmen und Verlierer bei den energieintensiven Unternehmen geben. Die personalintensiven Unternehmen stellen viele Mitarbeiter ein, die energieintensiven Unternehmen aber beschäftigen nur wenig Personal und können deshalb auch nur wenig entlassen. Im Saldo wird somit die Zahl der Arbeitsplätze zunehmen“, erklärt von Fabeck. Weil mit steigenden Energiepreisen die Grundstoffe teurer würden, werde man Geräte mit kleinen Defekten wieder zur Instandsetzung bringen. Handwerksbetriebe hätten davon einen Vorteil. Weil die Personalkosten sinken, könne der Staat mehr Lehrer einstellen. Forschung, Sozialwesen und Kultur seien personalintensiv und würden Aufschwung bekommen.“ Außerdem kann mit der Auszahlung eines individuellen „Energiegeldes“ an alle Einwohner, neben dem finanziellen Ausgleich für den höheren Strompreis sogar eine erhebliche finanzielle Unterstützung der Haushalte erreicht werden. Eine ausführliche Erläuterung mit den entsprechenden Zahlen findet sich unter

<http://www.sfv.de/lokal/mails/wvf/arbeitun.htm>.

Joseph Meyer, Klosterstrasse, St.Vith